



Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern

Partnerregion Oberpfalz-Nord

Verbund aus Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT und Ostbayerischer Technischer Hochschule Amberg-Weiden

REZregio-Konzept

In der Partnerregion wird die Arbeit des REZ durch den Regionalpartner unterstützt. Zentrale Aufgabe des Regionalpartners ist es, Akteure und Netzwerke aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Institutionen aus der betreffenden Region zu bündeln und miteinander zu vernetzen. Das REZ und der Regionalpartner tauschen sich gegenseitig über Aktivitäten zum Thema Ressourceneffizienz aus. Das REZ arbeitet derzeit mit vier Regionalpartnern zusammen.



Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT (Fraunhofer UMSICHT) engagiert sich aktiv beim Strukturwandel in vielen Regionen Deutschlands durch Innovationsmanagement, Technologietransfer, Ausgründung und die Bildung von FuE-Netzwerken.

Der Institutsteil Sulzbach-Rosenberg leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Energie- und Rohstoffwende durch wirtschaftsnahe Innovationen in der Energie- und Anlagentechnik sowie in der Kreislaufwirtschaft und

er versteht sich als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. In den zwei genannten Bereichen sowie mit dem Fraunhofer Centrum für Energiespeicherung am Standort bietet der Institutsteil Sulzbach-Rosenberg verfahrenstechnisches Know-how für angewandte Forschung und Entwicklung: Von der ersten Machbarkeitsstudie über Simulationen bis hin zu Demonstrationsanlagen im Produktionsmaßstab.



Institutsteil Sulzbach-Rosenberg

Im Schwerpunkt entwickelt das Institut Prozesse und Anlagen zur Umwandlung von biogenen Reststoffen in werthaltige, speicherbare Produkte (z. B. Grüne Kraftstoffe und Biokohle) sowie für das Recycling von Verbundmaterialien (z. B. Elektronikaltgeräte) im Rahmen von Technologien und Konzepten für die Abfallwirtschaft. Folgende Themen werden in der Abteilung Kreislaufwirtschaft bearbeitet:

Abfall- und
Ressourcen-
strategien

Recycling-
technologien

Einsatzstoffe
für die additive
Fertigung

Für industrielle und öffentliche Auftraggeber, die aus dem regionalen, nationalen und internationalen Raum kommen, werden neueste Erkenntnisse in marktfähige Technologien, Produkte und Dienstleistungen umgesetzt. Im Institut arbeiten Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftler unter anderem aus den Fachrichtungen Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Energietechnik, Werkstoffwissenschaften, Chemie, Biologie und Wirtschaftswissenschaften.

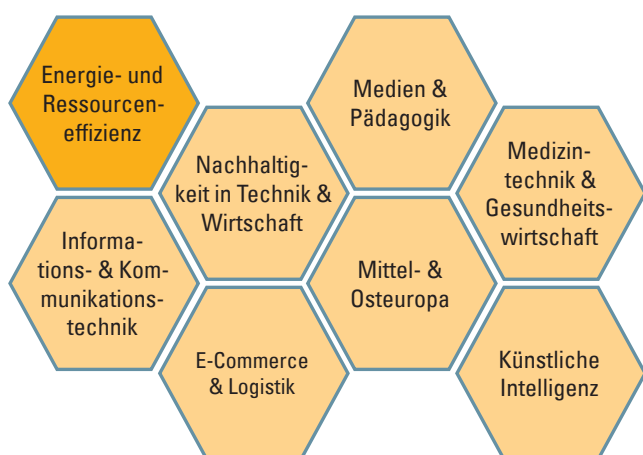
Weitere Informationen finden Sie hier:
www.umsicht-suro.fraunhofer.de

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Die Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Amberg-Weiden übertrifft mit ihren rund 3.800 Studierenden in 55 Studienprogrammen ihr Ausbauziel von 1.500 Studienplätzen weit. Rund 100 Professorinnen und Professoren und über 300 wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ausdruck einer sehr gut positionierten Bildungs- und Forschungsinstitution (Stand: März 2022).



Bereits seit der Gründung der Hochschule widmen sich Forschung und Lehre neben sieben weiteren Profildfeldern dem Arbeitsgebiet Energie- und Ressourceneffizienz (siehe nachstehende Grafik). Die Forschungsstärke im Bereich der Energie- und Ressourceneffizienz wird auch deutlich durch die Aufnahme des Themas als eines von drei Gebieten in die Forschungslandkarte der Hochschulrektorenkonferenz.



Die OTH Amberg-Weiden ist eine MINT-fokussierte Hochschule. In Amberg befinden sich die Fakultäten Elektrotechnik, Medien und Informatik sowie Maschinenbau/Umwelttechnik. In Weiden sind die Fakultäten Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit sowie die Weiden Business School angesiedelt.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1994 ist das strategische Ziel der OTH Amberg-Weiden die Auslösung bildungs-, regional- und strukturpolitischer Spill-Over-Wirkungen in die Region Oberpfalz. Ein entscheidender Resonanzboden für diese Impulswirkungen in die Hochschulregion sind neben den vorhandenen Unternehmen und den gut ausgebildeten Fachkräften insbesondere forschungs- und technologiebasierte Existenzgründungen und Start-ups aus der OTH Amberg-Weiden.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.oth-aw.de

Unsere Kontaktdaten

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-5276
E-Mail: rez@lfu.bayern.de
Internet: www.rez.bayern.de



Impressum

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160 · 86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Redaktion:

LfU, Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern

Druck:

Schmidt & Buchta GmbH & Co. KG, Fliegerweg 7, 95233 Helmbrechts
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert nach dem „Blauen Engel“

Stand:

Mai 2022

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt.

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

* Die unterstrichenen Angaben sind in der PDF-Version mit Internet-Links hinterlegt.